

## Leinweber-Service:

## Yellow Balau (Premium Bangkirai)

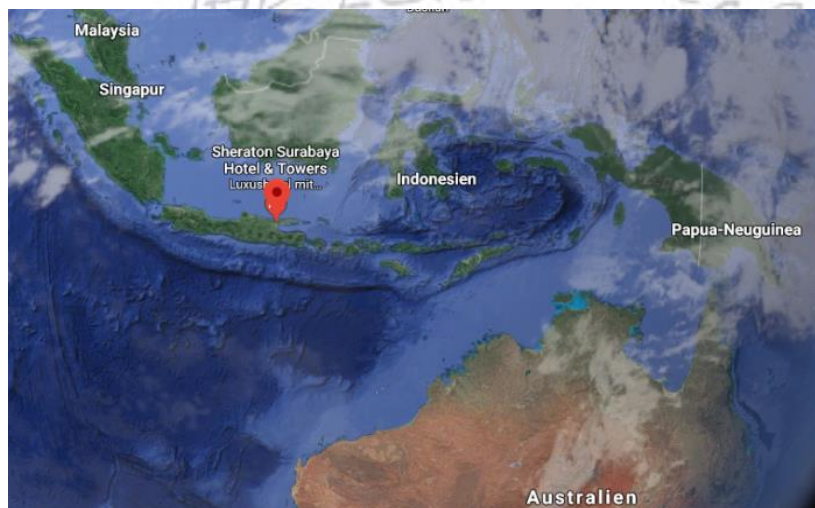
### Definition:

Yellow Balau ist eine von mehreren Holzarten die unter dem Handelsbegriff „Bangkirai“ zusammengefasst werden. Diese haben jedoch zum Teil unterschiedliche Eigenschaften, unter anderem die Dauerhaftigkeit. Yellow Balau ist dabei ein Premium Bangkirai und mit einer Haltbarkeitsklasse 2 (ca. 20 bis 25 Jahre) eingestuft (EN 350-2). Unsere Dielenware ist durchweg „KD“ künstlich getrocknet auf 16% +/- 2% Restholzfeuchte, was zusätzliche Sicherheit verleiht.

Unsere Ware entspricht dem „Indonesien legal Wood“ Standard und ist über das EUTR (Gesetz auf Europaebene) und das Holzhandelssicherungsgesetz (HolzSiG, Deutschlandebene) abgesichert, sodass Sie eine legale, rechtlich einwandfreie und hochwertige Ware erhalten.

### Herkunft:

Yellow Balau wächst in der Region Nähe der Stadt „Surabaya“ auf der Insel Jawa Timur und den direkt benachbarten Inseln. Andere Holzarten von Bangkirai sind im Großraum Indonesien / Südostasien zu finden.



### Optik:

Yellow Balau weist eine mittel- bis dunkelbraune Farbgebung auf, die bis ins dunkelgelbe und rötliche reicht.

Durch Bewitterung und UV-Strahlung bildet das Holz eine silbergraue Patina aus, die während dem Vergrauungsprozess teils unterschiedliche Grautöne aufweisen kann. Dies tritt besonders auf, wenn z.B. die Terrasse nur zum Teil frei dem Wetter

ausgesetzt ist (Vordächer, Dachüberstände). Diese Farbunterschiede gleichen sich mit der Zeit an. Auch die Schadstoffe in der Luft haben einen Einfluss auf die letztendliche Farbgebung des Holzes (Industriegebiet / kleine Ortschaft auf dem Land). Vergrauung ist ein natürlicher Vorgang, der die Haltbarkeit und die Qualität nicht beeinflusst.

Durch die regelmäßige Behandlung mit pigmentierten Pflegeölen lässt sich die natürliche Vergrauung hinauszögern, bzw. verbergen (rein optischer Effekt).

Da Tropenholz ganzjährig wächst, erhalten Sie eine homogene Oberfläche, ohne erkennbare Zuwachszonen. Äste sind erlaubt, allerdings ist die Ware i.d.R. astfrei.

Yellow Balau ist als glatt gehobelte Diele oder als Kombiprofil „grob / fein“ verfügbar. Die getrockneten Dielen können kleinere Haarrisse aufweisen, die allerdings die Haltbarkeit nicht beeinflussen. Bei einer Riffelung sind diese optisch weniger zu sehen, wie bei einer glatten Diele.

### **Haltbarkeit:**

Yellow Balau entspricht nach der DIN-EN-350-2 der Dauerhaftigkeitsklasse 2. Dies entspricht einer Zeitdauer von 20 Jahren und mehr. Die Haltbarkeit des Holzes unterscheidet sich stark nach dem Einsatzgebiet und der Beanspruchung. Starke Witterung, dauerhafter Wasser- / Erdkontakt oder Salzwasser reduzieren die Lebensdauer. Konstruktiver Holzschutz (ausreichende Lüftung und Aufbauhöhe) tragen zu einer längeren Nutzungszeit bei. Wir beraten Sie gerne.

### **Gewicht:**

Ein Erkennungsmerkmal von hochwertigem Yellow Balau ist das hohe Gewicht, das aus der hohen Rohdichte und den Holzinhaltsstoffen resultiert, die es so haltbar machen. Es gehört zu den schwersten Holzarten der Erde und wiegt ca. 850 bis 1050 kg im getrockneten Zustand pro cbm. Frisches Holz wiegt bis zu 1350 kg pro cbm (zum Vergleich: dt. Fichte wiegt ca. 400 bis 450 kg pro cbm).

### **Was ist bei Yellow Balau erlaubt?**

- Kleine Wuchsfehler, die aus dem tropischen Wechseldrehwuchs resultieren können (nicht ganz homogenes Holzbild)
- Wenig Splint
- Leicht aufgeraute Hobelstellen (diese können auf Grund von Markröhren auftreten)
- Wenige Äste, aber fast immer astfrei, durch die sehr dicken Stammdurchmesser
- Kleinere Wurmlöcher („Pinholes“, Durchmesser bis 1,5mm). Diese entstehen durch Insekten im Herkunftsgebiet von Yellow Balau, die ausschließlich Frischholz befallen, somit sind diese für das Endprodukt völlig ungefährlich

- und auch nach dem Transportweg nicht mehr vorhanden. Somit ist dies als normale Eigenschaft zu definieren.
- Risse sind durch die Trocknung und die Stabilität des Holzes erlaubt. Um Stirnrisse zu minimieren werden die Dielen werksseitig versiegelt. Gerade bei bauseits gekürzten Dielen, können Stirnrisse durch extreme Sonneneinstrahlung auftreten, je nach Einsatzgebiet.
- Kleinere schwarze Flecken können durch die Reaktion von Eisen mit der Gerbsäure im Holz auftreten. Dies kann durch Metall- oder Flex-Arbeiten ohne Schutz für die Terrasse auftreten. Auch Rasendünger enthält Eisenoxid und sollte von der Terrasse fern gehalten werden. Diese chemische Reaktion kann jedoch mit einem Spezialprodukt umgekehrt werden. Dieses können Sie auf Bestellung bei uns erhalten, wir beraten Sie gerne.
- Durch die Verschiffung und die in dieser Zeit unzureichende Lüftung kann Transportschimmel entstehen. Dieser kann nach der Austrocknung an der Luft einfach abgekehrt werden, verschmutzte Bereiche können leicht abgeschliffen werden. Dies stellt kein Reklamationsgrund dar.
- Gelegentlicher Harzaustritt
- Krümmungen / Verwerfungen können auftreten, i.d.R. ist das Holz aber formstabil durch den Wechseldrehwuchs der Tropenhölzer.
- Abdrücke durch Transport und Verpackung sind möglich, werden aber durch die Bewetterung mit der Zeit immer weniger sichtbar.
- Rostflecken die durch die Spannriemen zur Transportsicherung möglicherweise entstehen, können mit einer Messingbürste entfernt werden. WICHTIG: Wir bitten Sie keine Drahtbürste zu verwenden, da es sonst zu der oben erwähnten Eisenreaktion kommen kann.
- Wasserflecken auf der Terrasse durch die Bewetterung können mit Wasser und Bürste entfernt werden. WICHTIG: Wir bitten Sie auf eine Reinigung mit dem Hochdruckreiniger zu verzichten, da durch den deutlich zu großen Druck, sich die einzelnen Holzfasern aufstellen und aufrauen können. Hierdurch setzt sich Schutz schneller und intensiver fest. Dies kann soweit führen, dass sich die Terrasse nicht mehr reinigen lässt.
- Grünbelag kann durch die Umgebung (Schadstoffe, Bäume, usw.) entstehen, dies ist unabhängig von dem Terrassenbelag. Dies sollte für eine längere Haltbarkeit regelmäßig entfernt werden. Ebenso Schnee und Laub, wobei Yellow Balau hier eine deutlich bessere Resistenz aufweist, wie beispielsweise Nadelhölzer oder andere Holzsorten die unter die „Bangkirai-Gruppe“ fallen.

## **Bearbeitungstipps:**

Yellow Balau lässt sich wie andere Hölzer gut bearbeiten, wobei auf Grund der hohen Rohdichte Bohren, Sägen etwas schwerer und langsamer geht. Die Schneidwerkzeuge nutzen sich etwas schneller ab. Die Holzinhaltstoffe sind im Allgemeinen neutral, feiner Holzstaub kann aber z.B. in den Augen zu Irritationen führen.

Aufgrund der Härte des Holzes kann es nicht genagelt werden, auch seitliche Nuten für eine Klammerbefestigung sind nicht zu empfehlen. Wir empfehlen eine sichtbare Verschraubung (Bohrer und Schrauben erhalten Sie selbstverständlich bei uns im Fachmarkt).

Für die Befestigung sind im Außenbereich ausschließlich Edelstahlschrauben zu verwenden. Besser noch Terrassenschrauben. Dielen und auch die Unterkonstruktion sind immer vorzubohren, da besonders bei harten Hölzern wie Yellow Balau die Schrauben sonst abreißen können.

Eisen- und Flex-Arbeiten in der Nähe der Terrasse sind zu vermeiden, da sonst eine schwarze Oxidation entstehen kann (siehe oben). Auch Rasendünger kann dies hervorrufen.

Durch die besonderen Inhaltsstoffe von Yellow Balau (hieraus resultiert die lange Haltbarkeit), kann es insbesondere bei frisch bearbeitetem Holz zu „rötlichem Ausbluten“ kommen. Dies kann Fassaden oder andere angrenzende Flächen dauerhaft verfärben. Wir bitten Sie ausreichende Schutzmaßnahmen zu treffen. Auch verzinkte Metalle können dauerhaft verfärbt werden.

## **Ihre Ansprechpartner:**

Ihre GaLa-Bau Abteilung Fulda:

0661-9464-0

GalabauFD@leinweber-bauzentrum.de

Fabian Enstrup

0661-9464-73

f.enstrup@leinweber-bauzentrum.de